

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch "O ewiger ursprung alles guttes" - Cod. Donaueschingen 437**

**Oberrheinischer Sprachraum (Klarissenkloster, Freiburg im Breisgau [?]), 1496-1515**

Montag, [An dem mentag]: 25 Gebete (v. a. Mahnungen)

[urn:nbn:de:bsz:31-93632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93632)

ir dē vait vū din  
mit die dinc wille  
tind gib mir dinc  
wille also zu volbrin  
ge in alle sache vū  
alle mine lebe da  
du mir begird vū  
gebet vū barmhertig  
misset sin noch di  
ne lob vū min sel  
heil **An dem metag**



Ich er d' hō  
 wisē gōtt  
 lichē ge dēck  
 so du ie ge  
 decht imōsch  
 lich' natur  
 all' d' lūstēn  
 lebē dē wonē  
 so du ie ge  
 trett all' d' mīn  
 anche krefftigē wā  
 so du ie getett zū



tit die  
 ge be  
 die ge  
 mī we  
 gret  
 die sa  
 die gi  
 ches  
 mī t  
 lūstē  
 die  
 were

lutt dich **de** du mir  
 v̄gebest alle die sim-  
 liche gedench wort  
 v̄n werck die ich se-  
 getett wid' h̄nē ḡt-  
 liche wille v̄n alle  
 die ḡt̄te gedeck die  
 ich se salunt v̄n gib  
 mir wise ḡtliche  
 liche leberde wort  
**W**underliche k̄reftige  
 werck die dir lob



lich vñ genem sid  
mitz alle denē die  
du meint vñ die  
ich mei tod vñ lebe

**I**ch in dē alles

des rānckliche  
gehettē so du

ie gewēt i mēsch

lich natur vñ all

liepliche neigūg

so du dich mit lie

ob mit lib i ge





Genou  
le dme  
est un  
tob un  
li al  
erch  
sod  
in  
un  
norg  
re  
a lo

weigten zu dine  
v. all' zu dir alles  
des gebettes wille  
So zu dir so geschah  
dz dine göttliche lie  
genem we So bitt  
ich dich dz du mit  
dem alle same vir in  
bettest an d' mūd so  
ich mit me bette kā  
noch mag **ich**  
er d. h. all' d' begr

liche iure sünften  
 so du ic geheist 111  
 d' min trehe so du ic  
 geweinest 111  
 wir solliche ion vñ  
 begir noch dir d' du  
 mit v'sagē mögest  
**J**ch er d' h' dich 111  
 dz dich hūgeret  
 vñ durst noch  
 mēschliche heil du  
 do sūset alle ere





Aturē unmissig vñ  
vñmissig leplich  
vñ geuelich vñ de du  
de vngböm vñ fluch  
teit do du nit frucht  
an: im firt do dich  
hügeret vñ bitt  
dich de du mñ hüger  
erfüllet mit d' ge  
nüglatne dmer  
gründlosē gütti mñ  
vñ an mine end

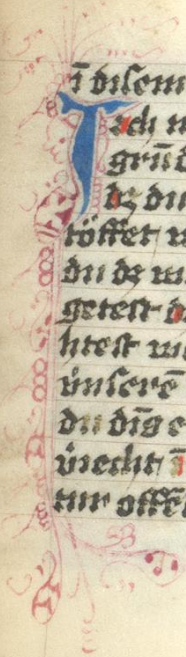
zu vñlich in mit do  
rüb de du me frucht  
an mir füt noch di

**T**och er d. **v** **L** wille  
li dia frostes zu  
dis nachetums da  
du die nordurf dir  
natur me gewilt **v**

**T**och in d li dir er  
beit zu dir wylt  
schweiffige weg  
all dir ellende fük

capitl All d' ellende  
liberg so du ic ge  
wilt i mēschlicher  
natur **V**ilt dich dz  
du mi geleitert si  
gest die ellende un  
erkante weg die  
ich gō sol noch dise  
lebe in libergest i  
dner grūdlose er  
bērd So ich nit  
me herberg sol hā

i bitem ellēde leben  
**T**ach mōh d' vij  
 grūdlose bein  
 dz du wolten ge  
 köffet wē d' wūh dz  
 du dz wasser gehelch  
 getest dz es uns wōr  
 htest wēschē vō vō  
 unsere sūnde vū dz  
 du dīs ewigē wātes  
 inecht immen ma  
 tur offēlich vō un




All's alle  
 so du se ge  
 nēfāliche  
 i l'it dich b  
 elctter li  
 llend' un  
 weg die  
 noch die  
 uerger i  
 blofē er  
 ch' mē  
 vō solli

alle dē lūte dū du  
sprecit hic ē fili  
meus Ich bin dich  
dē du in weschest ī  
dem wassē eīg rehte  
vinnē vñ ī dem geist  
dīn gōttliche guode  
vō alle dem mittel so  
zwischen dich vñ mī  
ie gemel als luflich  
dē du dīs gōttliche  
adels ewiglich ī mir



...de  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

  
vriehet. **D**u da ich  
de vinnighe töff en  
pfohe mit rechter  
t'andach vñ beschei  
deheit **vñ** **I**her d  
da du giengt i die  
wüßst vñ da du faste  
test vñ wachetest. **xl**  
tag vñ **xl** nicht dar  
noch hūgeret dich  
to woltest du vñ suchst  
widē vō dem vngend



de du uns an allen  
 dīgē gelich woresst v̄d  
 de du ī über wūd kref  
 tohlich v̄n wisklich  
**V̄n** bitt dich de du dī  
 erbeit dī strēg lebē  
 nemesst v̄n alle mī  
 v̄sumnik wō es mī  
 eigē ist v̄n du sin zū  
 mit bedorffest v̄n  
 mir gebest de ich al  
 le an uechtig v̄n



alle mī vigeḏ wyß  
klich vñ krefftlich  
vñ wind mī vñ ā mi  
nē end also dz du mī  
vor inē sicherest e  
wicklich **2 die ix**

**V**ach er d h dz du an  
wengst leuē vñ p  
dige mit worten  
vñ wercke dz du giegt  
vā ene stat zū d an  
ten dick vñ nachtet



*Handwritten initial 'M'*

test an dine gebett ei  
 ge lutz nach hof noch  
 herberg nie gewint  
 liebe noch mitte tag  
 uf ertrich nse gelep  
 test **an** ds alles dan  
 lebe **we** ei gegewert  
 g' tod **wo** er alle sind  
 gegewertis **we** so  
 vo erlachetst du nes  
 in **ixxviii** iose **an**  
 lutz dich **an** gott **ds** du

mi wged wye  
 wi kreffelich  
 und wi wi  
 d' also ds du  
 e sichevot o  
**Die**  
 d' h' ds du an  
 t' love wi p  
 in worten  
 ds du gip  
 t' h' an  
 wadret



mir zu hilf künest  
an d' stund uf die din  
mēschheit **xxviii** ior  
songet vñ den di un-  
dige dienst dine vank  
brügest mir alles de  
mir gebirt de ich mir  
hī als du ewiglich w  
men begeret hest **x**

**T**ach er d h. de du di  
ing' vskermaltest  
vō all' d' welt mit

me zii wone uff er  
 trich in mēschlicher  
 natur vñ dz si di ge  
 sellē wazē idilem  
 ellēd vñ dz du er  
 waltest arm lit ā  
 lete vñ an geschlecht  
 Dorū dz niemā ver  
 zwiflen sol wō du  
 lichte mit an die pfo  
 d' lit sūd' allei die hē  
**L**cher d' h' des mīn





neklliche liepliche  
wädels so du mit  
mē hatten **d**u sy  
so heplich rust als  
ei vatt sine hebe kīd  
**z**ū sy so fruntlich  
lerrest als ei ge  
trintē meint sin hele  
mīg **d**u minwē frōi  
de **z**ū d' gnod so sy e  
pfiege vō dīn' minc  
kliche by wonnig



zū vō dīn  
kliche li  
tē zū sy d  
volgete a  
i vmedu  
all' volkō  
litt dich r  
alles dē v  
tur zū d  
erwelt la  
ich dīr w  
tē a redie



**Z**u vō dīne lūmīg  
 flūmīgē sūlīē wor  
 tē **Z**u sy dir noch  
 volgetē an armūt  
 ā vsmēcht d' welt ā  
 all' volkōmēheit **u**d  
 bitt dich mī līr dē dū  
 alles dē volbrīngest  
 dū zū mī mē ewīklīch  
 erwelt hest **Z**u dē  
 ich dir vō noch vol  
 gē ā redit volkōmē

heit als verr es  
müglich ist vñ dz  
du in an wīnē end  
frölich empfahest i  
die wānechlich gesel  
schaft diner nūger  
dz ich in mit vñ ie  
m' wāde frīnwē **xij**

**T**ach er d h dz du mit  
dine nūgere vñ  
wurd gel ad zii  
ent wirtschafft vñ





47  
di liebe mit' we' och  
do **D**o gebraut' wir  
nes **D**o sprach' di' wir  
dige mit' zu' dir **S**y  
had' mit' wings do  
spricht' du' er'lich  
zu' ir' fro'we' we' gott  
de' in' vñ' dich' a' doch  
zwang' dich' di' gott  
lich' güt' de' du' we'  
zu' wir' machtest' **D**  
mit' gott' vñ' hir' ich



ich lü dich gē zu  
mine lre vñ hab  
dich dick gelade So  
mir gebma begnd  
gnod vñ andacht  
vñ lnt dich ewige  
mün dz du di güm  
ā mir erest vñ dz  
gebet dir lieben  
müt vñ alle mī  
lpliche begnd v  
wäölen i göttlich



legird Alle mit lip  
 liche min vñ hebi  
 i göttliche min vñ  
 in du gemehlest  
 mit solich trin vñ  
 hebi dz in wed' lebe  
 noch tod vñ dir bin  
 ge möge ~~die xij~~

**A**ch er b. h. dz die  
 sind so reht sünt  
 lich enpfecht vñ  
 die du mit diuē gott



**10. 10. 10.**  
liche gnade mit moder  
teit zii dir gezeihe  
die zigt du ab mit  
dine göttliche wädel  
vñ egr vñ mücht  
mit me **Do** du dz di  
viged vkerre do sprich  
du die gesunde bedorf  
fen mit des artztes  
Cnd die sieche mi lre  
vñ mi gut ich dack  
du vñ dem grnd mis



lpe vñ  
mī so  
dultek  
better  
nigū a  
neig r  
die me  
noch vñ  
lrestē  
mit al  
lag me  
te begr

lre vñ min sel de du  
 mī so lāg vñ so ge  
 duldeklīch heft ge  
 beitet **i**n mine mā  
 nign. alrige sūnde vñ  
 neig in dine sūlzen vñ  
 die niemā v̄schmole  
 noch v̄tribe vol ge  
 breite vñ armut  
 mit alle denē die ap  
 los wer sūnde vñ dū  
 re begerre vñ lūt



dich ~~de~~ du in a secht  
mit d' oge din' grūd  
lose erbērd. **als** du  
zacheū anseht do du  
sprecht **Z**achee gāg  
bald her ab ich miik  
noch mit i d'ne lūnk  
sin vū als du ansecht  
**M**acheū a dem zol  
zū dem du sprecht  
volg mir noch vū  
als du anseht die

frōw  
gelbro  
sprecht  
dich i  
net  
och m  
vū si  
als d  
sind  
fische  
mit i  
huet

frōmē die in **e** hatt  
 gebroche **Zii** den du  
 sprecht frōm hatt  
 dich semā v̄damp  
 net so wil ich dich  
 och mit v̄dampne ḡy  
 v̄n sind mit me z̄n  
 als du an seht die  
 s̄ind v̄ die z̄i d̄mē  
 fr̄igē lag v̄n sy w̄isch  
 mit mē trehe v̄n wie  
 knet mit mē hor z̄i



den du sprecht gyt  
i dem fride dt sind  
sind dir vgen in  
hert in och hit gon  
ide fride vo allem  
dem dz in dir sude  
hemliche geirre  
ung zu mach vo  
wir linderi ei vol  
kumene maneri

**I**llon d'ly al xiii  
d' gerdie so du




re gettet mich ich  
 nittin an alle denē  
 die es an dich beger  
 te in hile nō an be  
 forste **mit** denē al  
 le ruff ich zu dir  
 mit alle großem  
 glöbe als ob ich dich  
 liplich in vor mir  
 gelehē möcht als  
 si dich sohē **zu** lū  
 lich **So** ruff ich zu




dir mit dem blinde  
Misere mei fili da  
nid Dwe wou ich  
blind bi worde vo  
ten sünde nacke vñ  
blos all tugend vñ  
güt rock vñ l. d. de  
du m̄ erluchtetest de  
ich dich vñ in werd  
luttich minē vñ er  
**T**ach mit **Ev** Kene  
zu dir m̄ h̄r mit





den v̄s̄etzigē die dich  
 bote v̄n sproche **D**in  
 gebiet erh̄rd dich  
 v̄b' t̄ns v̄n mit dem  
**D**u sprach l̄r wilu  
 so macht du in reigē  
 v̄n l̄nt dich de in  
 die hand d̄n' göm' d̄  
 o' erberd d̄reckest  
 v̄b' in v̄n in reigest  
 v̄o all' v̄uluckeit  
 die du an mir h̄nt

du ruff zu dir **xviij**  
mit alle denē die  
besessen wore mit  
de böse geistē und  
sunderlich mit hey  
di die dich batt vir  
ir docht do du ir liti  
klich antwortest  
vñ sprachst frōw da  
brach d' kindē sol  
mā mit gebe de hū  
de Da sprach sy hē da



weis ich wol doch  
 wie die kindli dich  
 gespürer vō d' bro  
 semē die vō d' lre  
 tisch valle also bit  
 ich dich mit lre de du  
 in nach hie teilhaf  
 tig loßest sin aller  
 d' mīn vñ andacht  
 so mīnē lre zu die  
 dir hād vñ dz du mir  
 also grossē glēben

gebett d' mir erubbe  
alles dz ich notdurft  
tig bi zu sel vñ lib

**I**ch er d' k' dz xvij  
du die totte erkickt  
test lich vñ geistlich  
zu bitt dich mit l'rd  
du in erkicket vñ  
alle dz töthliche gebreue  
so a in se genuel xviii

**I**ch er d' k' dz du die  
siche gesind mach



mir eride  
ich nordur  
i sel uū lū  
k da xui  
nte erkich  
uū gentin  
ich mi lū  
i chent wū  
gelvede  
reuel xui  
da dri die  
s fū mā

test vō all' hand  
siechtigē wō es  
grieg künft vō dir  
die sy heillet mit  
eine wort vñ b  
d. dz du mir also  
mit gebrestē abne  
mett noch alle dz  
als du erkenen dz  
ich sin notwūrtig bi  
Ich er'd h. dz du vñ  
I woltet ywas nij





let wite berg vord  
 ne nigerē vū wol  
 ten me zöge dz bild  
 d' künftige gūtsche  
 vū wrd dz gehört des  
 vatts stin dyerē filz  
m̄s vū empingē  
 die niger so ml tra  
 des vū sūllheit dz  
 wō dz si in selbe vū  
 all' dīg v̄gatter vū  
 lirt d'ich m̄ l̄r dz du



in hirt v̄wāden in  
dich also d̄ ich epl̄id  
diner s̄l̄ikeit v̄n  
d̄is wortes d̄ ich al  
les des v̄ges d̄ v̄f  
ertrich ist v̄n d̄ ich  
niemā sehe den **ih̄m**  
**I**ch erd̄ **xx** allei  
des volk̄mēnē  
ḡintē bildes so du  
v̄ns vor tr̄igt v̄n  
des n̄nēkliche wad



56  
els So du hattet  
mit de lütte vñ dā dī  
lebē us et spiegel al  
ler volkomēheit al  
lē denē die tugēd vñ  
gnod vō dū nemē  
wolte vñ wī et val  
vñ fluch alle denē  
die dī götlich lebē mē  
zū ergerūg nemē  
wolte wō du hattet  
Talle dīnē lebē spott

vñ vkerer dimer  
wort vñ werck  
Dorñ bit ich dich  
d̄ du mir v̄gebet  
wo ich e mēschē  
schadē getet an  
sel od' an l̄b mit  
böse bild im nē  
knickē lebē vñ mir  
als ei tugēdich lebē  
gebet d̄ all' mēst  
lich to vñ mög ge




besserer wde xxij

**B**ist er d. h. alles hdes  
 so du se erlit i m sch  
 lich natur i wedis  
 vñ vskwedig offelich  
 od' hermlich od' durch  
 dich se erlitte ward  
 zñ butt dich dz du mit  
 te hde vzeiget alles  
 dz hde dz ich se geleid  
 od' ien' gelide sol vñ  
 es mit dem hde ihu



**x**p̄i vñ all' dñi frim  
de loblich vñ genem  
machen dir selben  
mitz alle denē die ich  
mein tod vñ lebe **xxiii**

**I**cher d'k all' d' heffē  
wüde so du ie eufiegt  
liplich vñ genlich  
heimlich od' offentlich  
od' durch dich ie en  
pfäge würde vñ v'd  
dz du i die vlencken


 alle m̄ wūde liplich  
 v̄n genlich v̄n si hei  
 len v̄binden i dine  
 m̄iriche wūde v̄n  
 dir loblich machend

**T**ch er d̄i alles *xxiii*  
 des blüttes so duie  
 v̄gulet v̄n v̄sweir  
 rest in din natur od'  
 durch dich se v̄golle  
 od' v̄sweir w̄t v̄n  
 bitt dich de du mit



dem z  
viffi  
narr  
i uir  
un ac  
wde  
di er  
du  
ged  
gelen  
göth  
liche

dem beigest vñ da  
 ruffierest alle die  
 natur vñ dz blit dz  
 i mir ic vsweint wt  
 vñ iem' vsweint sol  
 wde vñ es dir mach  
 ch er d h. **xxvll** est  
 dir demit dir  
 gedult armüt vñ  
 gelorsame All dnt  
 göttliche vñ natur  
 liche tuqde vñ b. d.

*Handwritten marginal notes in red ink, including the word 'Gedult' and other illegible text.*





dz du mir alle min  
vntugend beuenest  
vñ in erfüllet mit  
alle tugēde **xxv**

**F**ach er d h d m vnesi  
gē all' grōste mīn  
vñ d' da gewircht  
wīt alles dī lebē vñ  
dōr noch geschicket  
wīd alles dī vdiene  
vñ genē wē d' heili  
gē **Annaltik vñ d**

nitz mēschliche kin  
 vñ bitt dich dz du al  
 les mī lebē v̄eigen  
 mit d' mīn vñ dar du  
 i genē vñ loblich  
 machest nitz alle  
 denē die ich mei tod  
 vñ lebē *ferya tercia*

**I**nch erin d. h. d'  
 sorg forcht vñ  
 angst So du  
 hattest gegē di

